

Heckentag

Regionale
RGV
Gehölzvermehrung

An dem vom Verein „Regionale Gehölzvermehrung“, unter der Patronanz von Landesrat Pernkopf veranstalteten NÖ HECKENTAG können heimische Sträucher und Bäume, die speziell für die Region herangezüchtet wurden, gegen Vorbestellung zu äußerst günstigen Preisen bezogen werden. Bestellblätter liegen im Gemeindeamt auf, bei denen unbedingt auch der Abholort Retz angegeben werden muss.

Dann können die Sträucher in Retz vor dem Stadtamt am 9. November 2013 in der Zeit von 09 bis 12 Uhr abgeholt werden.

Die Bestellscheine müssen bis spätestens 16. Oktober beim Heckenbüro eingelangt sein.

Anschaffung eines Gemeinde-Traktors

Um den schon in die Jahre gekommenen Baggerlader zu entlasten, wurde ein gebrauchter Traktor mit Frontlader um € 39.000,- angekauft.



Ergebnis Pendlerbefragung

Die von Umweltgemeinderat Josef Leutgeb initiierte Bahnbenützer-Befragung (Fragebogen in den letzten Gemeindenachrichten) brachte 32 Rückmeldungen.

Die meisten Anliegen betreffen die Züge um 05:07 Abfahrt Unterretzbach bzw. am Abend die Ankunft in Unterretzbach um 19:20 und 20:20.

Diese Wünsche werden der ÖBB bekannt gegeben. In Verhandlungen werden wir nun versuchen, die Finanzierung dieser zusätzlichen Anfahrten der Haltestelle Unterretzbach mit Unterstützung des Landes NÖ umzusetzen.

Veranstaltungen der Vereine und Organisationen

18. Oktober „Markt der Erde“ von Slow Food Weinviertel im Pollak's Retzbacherhof von 17 bis 21 Uhr Themenabend: Staubige Weine und italienische Öle zum Verkosten
16. November Weintaufe veranstaltet vom Dorferneuerungsverein Ober-Mitterretzbach um 18 Uhr im Pfarrzentrum in Oberretzbach
- 14.+ 15. Dezember Knusperstunden im Advent im Weinhof Pollak ab 13 Uhr
21. Dezember Wintersonnwendfeier beim Hl. Stein veranstaltet von JVP Retzbach ab 17 Uhr
31. Dezember 6. Retzbacher Silvesterlauf ab 14 Uhr beim Pfarrzentrum in Oberretzbach Anmeldung von 12 bis 13.30 Uhr möglich

Ausgabe
September
2013



Retzbacher Gemeindenachrichten



Foto: Wolfgang Gerzer

Hilfsbereite Bevölkerung in unserer Gemeinde



Foto: Matthias Karasek

Von anderen Gemeinden im Bezirk hört man immer wieder, dass die Zusammenarbeit und Hilfsbereitschaft der Bevölkerung in Retzbach sehr groß und beispielgebend ist.

Dieses Lob möchten wir niemandem vorenthalten und den vielen Helferinnen und Helfern der verschiedensten Vereine und Organisationen für die Unterstützung herzlich danken.

Gleichzeitig möchten wir Mitbürgerinnen und Mitbürger, die bisher noch nicht die Zeit oder Gelegenheit hatten sich in den Vereinen zu engagieren einladen, sich ebenfalls in den Dienst dieser Öffentlich-

keitsarbeit zu stellen. Die Verantwortlichen unserer Vereine und Organisationen freuen sich über jeden Neuzugang bzw. auch über die einmalige Mithilfe bei einer Veranstaltung wie beispielsweise beim Feuerwehrheuren in Unterretzbach, wo dieses Gruppenfoto aufgenommen wurde.

Aufschließungsarbeiten in der Dr. Seebauer-Straße

Die Planungsarbeiten im neuen Bauland „Dr. Seebauer-Straße“ in Unterretzbach sind abgeschlossen. Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung die Bauarbeiten für die Herstellung der Kanalisation bzw. Wasserversorgung, sowie teilweise den Straßenbau an die Firma Leyrer+Graf aus Horn um € 274.000,- vergeben.

Mit den Arbeiten wird im heurigen Oktober begonnen und diese sollen über die Wintermonate fertiggestellt werden. Die Versorgungsleitungen werden teilweise über die Lindengasse geführt, jedoch hauptsächlich über die Kirchfeldgasse, wodurch mit einer Beeinträchtigung der Benützung zu rechnen ist. Es wird um Verständnis ersucht. Die Wiederherstellung der Straße wird nach Bauende erfolgen.



Aktuelles aus der Gemeindeverwaltung

Feuerbrand

Im Sommer war unser Gemeindegebiet massiv von dieser Pflanzenkrankheit betroffen. Mehr als 150 Weißdornsträucher und etliche Apfel- und Birnbäume mussten gerodet werden.

Die ersten Anzeichen dieser Bakterienkrankheit sind welke Blüten, Triebe und Früchte, wobei sich die Spitzen der jungen Triebe hakenförmig krümmen, und die Blätter sich je nach Pflanzengattung braun bis schwarz verfärben. Von diesen Infektionsstellen aus kann sich die Krankheit auf benachbarte Triebe, stärkere Äste und den Stamm verbreiten. Die Erkrankung verläuft bei günstiger Witterung sehr schnell und mit großer Intensität. Damit sich der Feuerbrand nicht weiter ausbreitet, muss man Krankheitsherde möglichst schnell erkennen und sofort vernichten. Sämtliche Wirtspflanzen muss man regelmäßig auf Feuerbrandsymptome kontrollieren. Je früher Befallsherde entdeckt werden, desto eher haben die Ausschnitt- beziehungsweise Rodungsmaßnahmen Aussicht auf Erfolg. In der Zeit von Mitte Mai bis September ist auf Krankheits-symptome zu achten. Jeder Verdacht auf Feuerbrand ist am Gemeindeamt zu melden.

Kastration von Katzen

In einer Aussendung des Tierschutzombudsmannes wird neuerlich darauf hingewiesen, dass nach dem Tierschutzgesetz für Katzenhalter die Verpflichtung besteht, Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie von einem Tierarzt kastrieren zu lassen.

Bezüglich Streunerkatzen wird darauf hingewiesen, diese nur dann zu füttern, wenn diese Tiere kastriert werden können. Damit wird eine unkontrollierte Vermehrung verhindert.

Streunerkatzen gehören schon seit Jahrhunderten zu unserem Ökosystem. Eine Fütterung der Tiere wirkt sich positiv auf die Fortpflanzung aus und führt in der Regel dazu, dass die Kätzin durchschnittlich zweimal im Jahr drei bis sechs Junge wirft. Die Unterbringung in Tierheimen stellt keine tiergerechte Lösung dar. Streunerkatzen sind das Leben in freier Natur gewohnt.

Verbrennen im Freien

Wegen einiger Beschwerden wird in Erinnerung gebracht:

Seit dem Jahr 2010 ist im Bundesluftreinhaltegesetz geregelt, dass sowohl das punktuelle als auch das flächenhafte Verbrennen von biogenem Material verboten ist. Dazu gehören auch Laub- bzw. Gartenabfälle.

Im Falle eines Verstoßes hat die Gemeinde das unverzügliche Löschen des Feuers aufzutragen oder bei Nichtbefolgung die Löschung gegen Kostenersatz durch die Feuerwehr durchführen zu lassen.

Ausgenommen sind Brandschutzübungen, Lager- und Grillfeuer.

Nationalratswahl

Die Wählerverständigungskarten für die Nationalratswahl am Sonntag, den 29. September 2013 wurden bereits allen Wahlberechtigten zugestellt.

Die Wahlzeiten sind unverändert in allen 3 Wahlsprengeln von 08 bis 12 Uhr.

Wer sich am Wahltag voraussichtlich nicht in Retzbach aufhält kann mittels Wahlkarte oder Briefwahlkarte seine Stimme abgeben.

Dafür ist bis spätestens am 4. Tag vor dem Wahltag (25.09.2013) schriftlich eine Wahlkarte zu beantragen. (Eine telefonische Beantragung ist nicht möglich) Ist beabsichtigt, dass diese als Brief an die Bezirkswahlbehörde versandt wird ist darauf zu achten, dass die Wahlkarte spätestens am 29.09. um 17 Uhr bei der Bezirkshauptmannschaft eingelangt sein muss (Postwegzeit berücksichtigen).

Eine persönliche Abholung im Gemeindeamt ist bis Freitag, 27.09.2013 12.00 Uhr möglich.

Weiters gibt es wieder die Möglichkeit die Stimme vor einer sogenannten „fliegenden Wahlkommission“ abzugeben.

Ausführlichere Informationen bekommen sie gerne im Gemeindeamt .

Spende für das Treffen der älteren Generation

Die Jagdgesellschaft Mitterretzbach hat nach dem Brand des Rückhaltebeckens die Säuberung und den Rückschnitt der Sträucher übernommen.

Ein Teil der dafür erhaltenen Versicherungsentschädigung im Betrag von € 500,- wird von der Jagdgesellschaft für die Benützung- und Heizkosten im Pfarrzentrum St. Katharina in Oberretzbach gespendet.

EVN verstärkt Leitungen in der Sterngasse

Etwas überraschend hat die EVN kurzfristig bekannt gegeben, dass die Leitungen in der Sterngasse Richtung Mühlweg und Kellerplatz wegen erhöhtem Bedarf verstärkt werden müssen. Da nur mehr Erdkabel verlegt werden und daher auch die Entfernung der Dachständer bevor steht, musste auch seitens der Gemeinde die Straßenbeleuchtung abgeändert werden. Es wird neben der EVN-Leitung ein Straßenbeleuchtungs-Erdkabel mitverlegt und es werden neue Mastleuchten mit LED Beleuchtung aufgestellt.

Asphaltierungsarbeiten

Die Firma Hengl wurde mit der Herstellung einer Asphaltdecke von der Landesstraße bis zur Parkplatzzufahrt in Richtung Heiliger Stein beauftragt. Die Kosten werden dafür € 12.100,- betragen. Die Bauarbeiten werden noch im heurigen Herbst durchgeführt.



Zivilschutz in
ÖSTERREICH



BM.I
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

In ganz Österreich

am Samstag, 5. Oktober 2013, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe		15 Sekunden	
Warnung		3 Minuten gleich bleibender Dauerton	
Alarm		1 Minute auf- und abschweller Heulton	
Entwarnung		1 Minute gleich bleibender Dauerton	

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 5. Oktober nur Probealarm!

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 5. Oktober nur Probealarm!

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 5. Oktober nur Probealarm!

Infotelefon am 5. Oktober von 9:00 bis 15:00 Uhr
02742 9005 1666
Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!



Foto: Friedrich-Fürnweger

An der diesjährigen Fußwallfahrt am 31. August nach Maria Dreieichen haben 24 Personen teilgenommen. Die Hl. Messe wurde von Pater Friedrich Schleinzer zelebriert. Bei genügend Interesse soll auch im nächsten Jahr wieder eine Wallfahrt von den Pfarren organisiert werden.

Neues aus der Feuerwehrjugendgruppe Unterretzbach

Teilnahme am Landeslager in Kleinwolkersdorf 04.- 07.07.2013

Feuerwehrjugendbewerbsabzeichen in Bronze:

- Schleinzer Stefan
- Waller Katja
- Zeindler Matthias
- Kletzander Dominik



Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze:

- Hacker Marcel
- Eder Helene
- Wöber Sebastian
- Ibi Jasmin



Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Silber:

- Schleinzer Franz
- Toifl Jakob

Verschönerungsverein Unterretzbach

Namens des Vorstandes des Verschönerungsvereines Unterretzbach darf ich mich bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern für die laufende Unterstützung recht herzlich bedanken.

Neben den jährlichen Aktivitäten wie Winterbaumschnitt, Ortsverschönerungstag und Parkfest wurde heuer besonders viel in die Neugestaltung des „Zwieb-Parks“ investiert. Diese Grünfläche wurde nach einer Beratung so angelegt, dass der Pflegeaufwand minimiert und zu jeder Jahreszeit Stauden und Sträucher blühen.

Dank der Unterstützung der Bevölkerung werden wir uns auch weiterhin bemühen für die Ortsverschönerung unseren Beitrag zu leisten.

Ihr Obmann: Helmut Schwaiger



Großes Interesse am Ferienspiel

Auch im heurigen Jahr haben wieder zahlreiche Kinder beim Ferienspiel teilgenommen. Die Mitglieder des Gemeinderatsausschusses, Günter Schleinzer, Christa Raab, Christa Lauder und Mag. Johannes Landsteiner konnten wieder in Zusammenarbeit mit den örtlichen Betrieben ein abwechslungsreiches Programm anbieten.

Die erste Aktion war die Kochveranstaltung im Gasthaus Retzbacherhof, wo die Kinder diesmal Grillen probieren konnten und natürlich auch bestens gepflegt wurden.

14 Tage später war Kreativität gefragt. Im Bauhof der Firma Karasek wurden große und kleine Kieselsteine mit lustigen und interessanten Motiven bemalt. Getränke, Eis und eine Riesensmelone von Rosi Karasek machten die extreme Hitze etwas erträglicher. Bewegung und Fingerfertigkeit wurde Anfang August von unseren Jüngsten

unter Beweis gestellt. Im Mitterretzbacher Jugendheim motivierten die „Zumba-Sisters“ bei rhythmischer Musik zum mittanzen. Beim Körbchen flechten zeigte sich, dass kleine Finger besonders geschickt sind.

Die letzte Aktion in diesen Ferien startete beim Sonnenheurigen Schleinzer, wo in einem sehr umfangreichen Programm (Traubensaft in Flaschen füllen, eigene Etiketten gestalten, Flaschen dekorieren, Brötchen backen) ein schöner Abschluss geboten wurde.

Für die Unterstützung des Ferienspieles danken wir folgenden Firmen:

Gasthaus Retzbacherhof

Bauarbeiten Gerhard Karasek

Sonnenheuriger Schleinzer

Heuriger Fautschek

Heuriger Winter



Kindergarten Mitterretzbach

Zur besonderen Freude aller „Großen und Kleinen Künstler“ des NÖ Landeskindergartens Mitterretzbach baute der Tischler Hofbauer Thomas für den Kindergarten eine Farbschleuder. Durch die Rotation der Farbschleuder können die verschiedensten Farbverläufe auf Blättern entstehen und die Kinder haben die Möglichkeit künstlerisch aktiv zu sein und können ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Gratulation zum Weltmeistertitel

Nach zahlreichen Wettbewerbserfolgen, wie etwa der mehrmalige Sieg bei den österreichischen Jugendblasorchesterwettbewerben sowie beim „Flicorno D'oro“ 2009 in Riva del Garda (ITA) oder bei den „Internationalen Musiktagen“ 2012 in Vöcklabruck (AUT), setzte das „Sinfonische Blasorchester Retz“ (Schüler, Lehrer und Freunde des Musikschulverbandes Retz) seine unglaubliche Erfolgsserie nun auch in Valencia fort: Das SBO Retz gewann am 18. Juli 2013 in der Kategorie 3 (bis 50 Musiker)



den weltweit renommierten Wettbewerb für Blasorchester, den „127. International Wind Band Contest City of Valencia“ in Spanien! Das SBO Retz trat dabei in Valencia mit 50 MusikerInnen unter der Leitung von Mag. Gerhard Forman an, wobei es neben zwei Orchestern aus Singapur und Kolumbien das einzige, ausländische Gastorchester der insgesamt 25 Teilnehmer darstellte. Insgesamt bewarben sich rund 60 ausländische Orchester bei diesem Wettbewerb, wobei letztlich nur drei Orchester eingeladen wurden – darunter auch das SBO Retz. Die Jury bewertete den Auftritt des SBO Retz mit 348,50 Punkten. Die „Philharmonic Winds“ aus Singapur (334 Punkten) wurde mit dem 2. Preis und das „Agrupació Musical Santa Cecilia d'Ador“ aus Valencia (305,5 Punkten) mit dem 3. Preis ausgezeichnet.

Internetausbau

Wie bereits im Vorjahr angekündigt, erfolgt in unserer Gemeinde die Modernisierung der Telekommunikation durch die Firma A1.

Die Bauarbeiten sind zur Zeit voll im Gang. Es ist auch erforderlich, dass Aufgrabungen in den Straßenbereichen durchgeführt werden.

Es wurde vereinbart, dass nach Beendigung der Grabungsarbeiten eine provisorische Wiederherstellung der Straßen bzw. Gehsteigoberfläche erfolgt. Die endgültige Asphaltierung wird im nächsten Jahr durchgeführt.

Hundehaltung

Wegen verschiedener Anlassfälle muss das geltende Hundehaltgesetz neuerlich in Erinnerung gerufen werden.

Hunde müssen an öffentlichen Orten an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.

Die Exkremente eines Hundes sind im Ortsbereich unverzüglich einzusammeln und mitzunehmen.

Eine besondere Bedeutung kommt den sogenannten „Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential“ zu. Hierzu gibt es strikte gesetzliche Vorgaben die bis zum Hundehaltverbot führen können. Informieren Sie sich bitte vor einer beabsichtigten Anschaffung eines Hundes im Gemeindeamt.

Viel Wissen in der Region

Regionale Bildungsdatenbank informiert über topaktuelle Angebote in Hollabrunn und Umgebung

LAG WEINVIERTEL - MANHARTSBERG

A-2020 Hollabrunn, Ausstellungsstraße 6
T +43(0)2952/30260-5850
F +43(0)2952/30260-5099
E office@leader.co.at, www.leader.co.at



In Zusammenarbeit mit der LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg kann auch für die Bevölkerung der Gemeinde Retzbach das Service einer NÖ-weiten bzw. regionalen Bildungsdatenbank angeboten werden. Auf <http://www.retzbach.gv.at> unter Bürgerservice/Bildungsangebote bzw. auf www.leader.co.at/lernende-region/regionale-bildungsdatenbank/ sind nunmehr alle Bildungsangebote der nächsten Tage und Wochen vom Hollabrunner Bezirk übersichtlich dargestellt. Zahlreiche BildungsträgerInnen, wie BHW, Volkshochschule, Kathol. Bildungswerk, Frauen für Frauen, etc. nutzen die Plattform, um ihre Veranstaltungen, Vorträge und Seminare laufend zu veröffentlichen.

„Der Vorteil dieser Bildungsdatenbank ist darüber hinaus, dass sich heimische SeminaranbieterInnen auch niederösterreichweit präsentieren können. Veranstaltungen sind einfach einzugeben und können weltweit eingesehen werden. Darüber hinaus kann die Datenbank auch auf der Homepage der/s jeweiligen Bildungsträgerin/s integriert werden, wodurch die Arbeit für die AnbieterInnen erleichtert wird, weil sie nur einmal die Veranstaltungen eintippen müssen,“ erklärt Renate Mihle, GF in der LEADER Region die Vorteile der Datenbank.



Top-Jugendticket

Kino

Ausbildung

Sport

Musik

Party

Wasser

Ausflug

Shopping

€ 60,-
365 Tage

✓ für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24
✓ erhältlich bei Postfilialen, teilnehmenden Post Partnern und auf vor.at/top

www.vor.at 0810 22 23 24

Post

Besser unterwegs

VOR
Verkehrsverbund
Ost-Region